

**Региональный конкурс школьников
Челябинского университетского образовательного округа
по иностранным языкам
2024 г.**

Заключительный тур
Задания по немецкому языку

Teil I. Texte verstehen

Sie erfüllen jetzt Aufgaben für Hören und Lesen. Zuerst sehen Sie sich ein Video an und erfüllen die Aufgaben (1-12) dazu. Dann sehen Sie das Video noch einmal und erfüllen teilweise die Aufgaben (13-18). Danach lesen Sie den Lesetext und erfüllen die Aufgaben (13-18) komplett. Danach machen Sie sich mit der Aufgabe 3 bekannt und erfüllen Sie die Aufgaben (19-34).

*Aufgabe 1. Hörverstehen. Sehen Sie sich das Video **einmal** an. Tragen Sie die richtigen Antworten **als Stichwörter** in die Tabelle 1 im Antwortblatt ein.(volle Sätze sind nicht nötig).*

00	Woher kommen die zwei Musiker?	Aus Mainz
1-2	Wie schnell lieferte Cornelia Funke die Geschichte für das Projekt, nachdem sie die Projektidee mit Martin Seidler abgesprochen hatte?	
3-4	In welcher Schule lernen die Jugendlichen, die am Projekt beteiligt sind?	
5-6	Was malt Jana mit Aquarell?	
7-8	Was oder wer sollte den Kindern aus der Märchengeschichte helfen, sich zu retten?	
9-10	Welche Bildung hat Cornelia Funke außer dem der Schriftstellerin?	
11-12	Wie fand Cornelia Funke die Weise, wie die jungen ZeichnerInnen die Gesichter dargestellt hatten?	

Aufgabe 2. Integrative Aufgabe.

Sehen Sie sich das Video noch einmal an. Kreuzen Sie bei den Thesen 13-18 an, wenn dieser Inhalt im Video vorkommt. Tragen Sie die richtigen Antworten in die Tabelle 2 im Antwortblatt ein.

		wird im Video erwähnt	wird im Lesetext erwähnt
0	Es gibt eine Siegerin oder einen Sieger im Projekt.	-	+
13-14	Initiator(en) des Projekts		
15-16	Welche Arbeit leistet das Projektteam?		
17-18	Die Arbeit für das Projekt wird nicht bezahlt.		
19-20	Nicht (nur) ein Buch, sondern ein Hörbuch		
21-22	Die Wahl zwischen einigen Büchern		
23-24	Die Unterstützung des Projekts durch die Stadtverwaltung.		

Lesen Sie dann den Text "Lesefüchse – ein Debattierprojekt über deutsche Jugendliteratur“ und lösen Sie die Aufgaben 13-18 komplett. Tragen Sie in die Tabelle 2 die richtigen Antworten ein. Beachten Sie: Inhalte aus der Aufgabe 2 können auch in beiden Texten da sein oder fehlen!

Lesefüchse – ein Debattierprojekt über deutsche Jugendliteratur

Die Lesefüchse sind eines der größten PASCH-Projekte* weltweit. Was 2008 in kleinem Rahmen in der Region Nowosibirsk mit einem Vorschlag von der Zentrale für Auslandswesen begann, ist mittlerweile ein länderübergreifendes Projekt, das von Fachberaterinnen und Fachberatern durchgeführt wird.

Jeden Sommer wählt die Projektleitung neue Bücher für die Lesefüchse aus. Diese werden dann gemeinsam mit Lehrmaterialien an die teilnehmenden Schulen in verschiedene Länder geschickt. Lehrkräfte haben dann sechs Monate Zeit, sie mit ihren Schülerinnen und Schülern zu lesen, zu bearbeiten und die teilnehmenden Lesefüchse auf die Debatten vorzubereiten. Im Anschluss finden auf Schul-, Landes- und dann auf internationaler Ebene literaturkritische Debatten zu den Büchern statt.

Für die betreuenden Fachberaterinnen und Fachberater dauert jeder Projektzyklus eineinhalb Jahre. Während sie noch die Preisverleihung für den letzten Jahrgang organisieren, lesen sie bereits die Bücher für die übernächsten Lesefüchse.

Bücher sind besonders geeignet für ein Deutschlernerprojekt. Ein etwas konservativer Grund dafür ist, dass sich die Lehrkräfte dem Kulturgut Buch verpflichtet fühlen. Trotzdem werden immer moderne, spannende Bücher ausgewählt, um die Kulturtechnik Lesen zu stärken, zu fördern und wieder in den Blickpunkt zu rücken. Oft hört man von den Teilnehmenden, dass sie bisher nur die Pflichtlektüren in der Schule gelesen haben – meist eher ältere Werke. Für sie ist es dann ein großes Erlebnis, sich mit den Jugendbüchern auseinanderzusetzen.

Ein weiterer Punkt ist, dass die ProjektleiterInnen versuchen einen individuellen, emotionalen Zugang zu den Büchern zu ermöglichen. Dafür ist im Deutschunterricht oft nicht genug Raum. In den Debatten streiten sich die Jugendlichen über die Themen, finden unterschiedliche Figuren gut und setzen sich mit der Meinung der anderen auseinander. Und um das zu können, müssen sie auch neue Ausdrücke in der Zielsprache Deutsch lernen.

Während das Buch als Medium im Rahmen des Projekts festgelegt ist, hat man natürlich mit der Wahl der Werke jedes Jahr eine Qual. Es werden absichtlich keine Jugendbuchklassiker wie Werke von Kästner ausgewählt. Man will neue Akzente setzen und vor allem aktuelle und kontroverse Themen behandeln, wie zum Beispiel Migration. Oder das Buch „Drohnenpilot“ in dem ein Jugendlicher über seine Leidenschaft für Computerspiele dazu kommt, bewaffnete Drohnen über das Mittelmeer zu steuern und sich selbst damit mitten in einen Gewissenskonflikt.

Die Bücher sollen außerdem nicht älter als drei Jahre und im Original in deutscher Sprache geschrieben sein. Wichtig ist nur, dass die Fremdsprachenlerner sie verstehen und es schaffen können, sie zu lesen. Zu einem dicken, komplexen Buch werden noch zwei andere dazu gewählt, die nicht so umfangreich sind. Damit versucht man auch die unterschiedlichen Sprachkompetenzen aufzufangen. Dabei werden Tabuthemen ausgeschlossen, die in manchen Regionen einfach nicht gehen.

Das Projektteam kooperiert mit verschiedenen Literaturinstitutionen Deutschlands, zum Beispiel mit dem Internationalen Literaturfestival in Berlin, das auch seit drei Jahren Lesefuchs-Finale ausrichtet. Auch die Nominierungsliste für den Jugendliteraturpreis wird bei der Wahl der zu empfehlenden Bücher berücksichtigt sowie die Feuilletons der großen Zeitungen.

Für jedes Buch gibt es ein einsprachiges Glossar mit schwierigen Begriffen, auf Deutsch erklärt und Materialien, die sich mit dem thematischen Hintergrund des Buches beschäftigen. Außerdem gibt es Arbeitsblätter, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler Profile der Figuren erstellen oder die Struktur des Buches analysieren können

Nachdem jeder oder jede Teilnehmende (also Lesefüchse) ein Buch gelesen hat, macht jede Schule ein Schulfinale. Die Lesefüchse präsentieren dort als Literaturkritiker eines der Bücher und diskutieren mit den anderen. Hierzu wird die ganze Schule und auch die Öffentlichkeit eingeladen. Bücher in der Zielsprache Deutsch zu lesen, ist eine große Leistung und das soll auch geschätzt werden.

Eine unabhängige Jury kürt dann nach einem Kriterienraster die Siegerin oder den Sieger, die zum Regional- bzw. Landesfinale reisen. Die letzte Runde ist dann die große internationale Veranstaltung, zu der alle Landes- und Regionalsieger, insgesamt 14 aus 10 Ländern, nach Berlin eingeladen werden.

Für die Ländersieger gilt die Reise nach Berlin als ein hochattraktiver Preis. Natürlich geht hier am Ende einer als Siegerin oder Sieger hervor. Am wichtigsten ist aber die gemeinsame Woche in Berlin, bei der sie neue Freundschaften knüpfen können.

Aufgabe 3. Leseverstehen.

Lesen Sie den Text "Balance zwischen Arbeit und Leben". Lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben (19-34). Tragen Sie die richtigen Antworten in die Tabelle 3 im Antwortblatt ein.

- 0 Lesefüchse ist eines der größten PASCH-Projekte
- in der ganzen Welt.
 - in Russland.
 - in Europa.
- 25 Das Projekt "Lesefüchse" findet nach 2008 ... statt.
- in zehn Ländern Europas außer Deutschland
 - in einigen Ländern
 - in allen Bundesländern Deutschlands
- 26 Die Bücher für das Projekt werden von ... gewählt.
- FachberaterInnen
 - jeder Schule selbst
 - von jedem Land einzeln
- 27 Bei der Lektüre dürfen die Lesefüchse ...
- keine Hilfe von LehrerInnen holen.
 - sich zusammen mit den LehrerInnen zum Finale vorbereiten.
 - die Bücher nicht übersetzen.
- 28 Nachdem die Lesefüchse das Buch oder die Bücher gelesen haben,
- schreiben sie ein Essay zum Buch und schicken es an Juri.
 - haben sie die Chance den Autor eines Buches kennenzulernen.
 - bereiten sie die Präsentation des Buches und ihre Teilnahme an einer Diskussion vor.
- 29 Für das Projekt werden ... gewählt.
- moderne Werke
 - ältere Werke von Klassikern
 - nur Romane
- 30 Lesefüchse ist ein Projekt, an dem Jugendliche teilnehmen,
- die Deutsch lernen.
 - die eine beliebige Fremdsprache lernen.
 - die keine Fremdsprache außer Deutsch beherrschen.
- 31 Die Debatten setzen voraus, dass die Jugendlichen
- sich in die Figuren hineinversetzen.
 - auf die Meinung von DiskussionspartnerInnen reagieren.
 - ihre Meinung in der Muttersprache äußern können.
- 32 Das Arbeitsblatt und das Glossar zum Buch
- werden von Buchautoren entwickelt.
 - helfen den Lesefüchsen mit dem Buch zu arbeiten.
 - werden nur für dicke und komplexe Bücher entwickelt.
- 33 Zum Schul- oder Landfinale lädt man ... ein.
- Lesefüchse und ihre LehrerInnen
 - Lesefüchse und ihre Eltern
 - Lesefüchse und alle Interessenten
- 34 Die Reise nach Berlin
- ist der Preis für einen Sieger oder eine Siegerin des Jahresfinales.
 - wird von der Stadtverwaltung finanziert.
 - ist für LandfinalesiegerInnen eine tolle Möglichkeit, neue Freunde zu finden.

Teil II. Wortbildung, Lexik und Grammatik

Aufgabe 4. Sie lesen den Text. In einigen Zeilen (35-43) gibt es je ein überflüssiges Wort, das zum jeweiligen Satz lexikalisch oder grammatisch nicht passt. Streichen Sie das Wort (Beispiel 0). Tragen Sie die gestrichenen Wörter in die Tabelle 4 im Antwortblatt ein. Falls die Zeile keine überflüssigen Wörter enthält, tragen Sie in die Tabelle das Zeichen (+) für diese Zeile (Beispiel 00) ein.

Erneuerbare Energien: Solarenergie

- | | |
|--|-------------|
| 0. Die Industrialisierung, der Wohlstand der Bevölkerung führen weltweit zu einem immer mehr größeren Energiebedarf. | <u>mehr</u> |
| 00. Bisher deckten vor allem Öl und Kohle den Energiehunger der Staaten. | <u>+</u> |
| 35. Doch ein Ende der fossilen Ressourcen ist seit abzusehen und in den Zeiten des Klimawandels | <u> </u> |
| 36. scheint ein Umdenken notwendig zu auch werden. | <u> </u> |
| 37. Die Stromerzeugung aus den erneuerbaren Quellen nach gewinnt immer mehr an Bedeutung. | <u> </u> |
| 38. In Form von Sonnenstrahlen erreicht ein Teil der Solarenergie auch die Erde | <u> </u> |
| 39. und denen kann hier genutzt werden. | <u> </u> |
| 40. Nach Schätzungen liefert die Sonne umgerechnet täglich in den weltweiten Energiebedarf von acht Jahren. | <u> </u> |
| 41. Man kann die Sonnenenergie über Solarkraftwerke oder kleinere Solaranlagen nutzen. | <u> </u> |
| 42. Bei der Umwandlung in Strom entsteht es kein CO ₂ oder Feinstaub wie bei der Verbrennung von Erdöl. | <u> </u> |
| 43. Das macht die Nutzung der Solarenergie umweltfreundlich und Solaranlagen können Energie in der unterschiedlicher Form liefern, die zum Beispiel im Haus zur Heizung genutzt werden kann. | <u> </u> |

Aufgabe 5. In dem folgenden Text fehlen Vorsilben und Präfixe. Füllen Sie die Lücken 44-52 sinngemäß aus. Tragen Sie die richtigen Antworten in die Tabelle 5 im Antwortblatt ein. Ein Element ist überflüssig.

an - , be - , emp - , er - , ge - , fest - , nach - , voll - , unter - , ver -

Rund um Afrika

Im 15. und 16. Jahrhundert 44_____nahmen die Portugiesen und die Spanier die weiten Seereisen, um die Welt zu entdecken. Es herrschte in vielen Ländern eine große 45_____frage nach Gold und Silber, weil diese Edelmetalle für den Handel mit dem Orient und den Kauf von Waffen 46_____nötigt wurden. Die Seeleute wagten sich nach ihren zahlreichen Erfolgen immer weiter vor und bald entdeckten und besiedelten sie die Insel Madeira und die Azoren. 1487 47_____schiffte Bartolomeo Diaz die Südspitze Afrikas.

In Ostafrika 48_____gekommen stellten die Portugiesen 49_____, dass Ostafrika und Indien seit Jahrhunderten regen Handel trieben. 1487 segelte die Flotte des jungen portugiesischen Adligen Vasco da Gama auf der Richtung Indien. Nach der Umrundung des Kaps der Guten Hoffnung segelten sie nach Norden und auf der Höhe der Insel Madagaskar gerieten sie in die arabische Handelsregion. Als erster europäischer Kapitän 50_____reichte Vasco da Gama den indischen Hafen Calicut, wo der Sultan von Malindi sie 51_____fing und mit Proviant 52_____sorgte. Trotz einer dramatischen Rückreise nach Lissabon triumphierte da Gama – der Seeweg nach Indien war gefunden.

Aufgabe 6.

Ersetzen Sie die fettgedruckten Vokabeln in den gefälschten Sprichwörtern (53-60), um die Sprichwörter wiedergutzumachen. Benutzen Sie die Stichwörter (A-M). Jeder Buchstabe kann nur einmal genutzt werden. 4 Stichwörter sind übrig. Tragen Sie die richtigen Antworten in die Tabelle 6 im Antwortblatt ein.

0. Ohne Fleiß kein **Tag**.
53. Es ist kein **Gott** vom Himmel gefallen.
54. Gut Ding will **Geduld** haben.
55. Steter Tropfen höhlt den **Geist**.
56. Wo ein Wille ist, ist auch ein **Geschenk**.
57. Am Abend wird der Faule **lustig**.
58. **Reden** ist leicht, beharren eine Kunst.
59. Hinterher ist man **gut**.

60. Probieren geht über **uns**.

- | | | |
|-------------|-------------|--------------|
| A. Preis— | B. Weile | C. Mund |
| D. anfangen | E. streben | F. Meister |
| G. Weg | H. verdirbt | I. Länder |
| J. fleißig | K. Stein | L. Studieren |
| M. schlauer | | |

0	53	54	55	56	57	58	59	60
A								

Aufgabe 7. Finden Sie passende Fortsetzung zu jedem Satz 61-70, sodass ein sinnvoller Satz entsteht. 2 Fortsetzungen bleiben übrig. Ignorieren Sie das Großschreiben bei Nebensätzen. Tragen Sie die richtigen Antworten in die Tabelle 7 im Antwortblatt ein.

Beispiel:

(0) Wenn mich mein Vater fürs Wochenende abholt, ...

- (61) ... gab man das Projekt auf.
- (62) Man kritisiert ihn, ...
- (63) Hätten mehr Leute mitgemacht, ...
- (64) Die Mülldeponie wurde angelegt, ...
- (65) Man ergreift Maßnahmen, ...
- (66) ... als ob es Winter wäre.
- (67) Er erreicht dadurch Kompromisse, ...
- (68) Je älter man wird, ...
- (69) ... tobte draußen ein Schneesturm.
- (70) ... durch die man lange Strecken mit dem Rad fahren kann.

(0-0) dann darf er ins Haus nicht.

- (A) der Bodensee ist eine Region, ...
- (B) wäre das Unternehmen ein Erfolg geworden.
- (C) damit sich die Lage bessert.
- (D) dass er geschickt verhandelt.
- (E) nachdem das Experiment zum dritten Mal nicht gelungen war
- (F) je kräftiger das Getränk ist
- (G) weil er zu sparsam ist.
- (H) es ist so kalt, ...
- (I) um so mehr Einsichten gewinnt man.
- (J) in der er vier Jahre studiert hat
- (K) während man das Theaterstück zeigte ...
- (L) ob er kommt
- (M) obwohl zahlreiche Bürger dagegen waren.
- (N) weil die Straße sehr glatt war

0	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
0-0										

Aufgabe 8. Leiten Sie Adjektive bzw. Adverbien von den Wörtern 71-75 mithilfe von Suffixen ab. Tragen Sie die Adjektive bzw. Adverbien in die Tabelle 8 im Antwortblatt ein.

*0. arbeiten – **arbeitsam***

- er	- ung	- tät	-schaft	-nis

71-75
finster
lehren
verbinden
aktiv
bekannt

**TRAGEN SIE ALLE ANTWORTEN IN DAS ANTWORTBLATT EIN.
ВНЕСИТЕ ОТВЕТЫ В ЛИСТ ОТВЕТОВ**